



---

# C-MAP PC Planner

---

**BEDIENERHANDBUCH**

**SVB**  
Spezialversand für Yacht- & Bootszubehör

# C-MAP PC Planner

## Bedienungsanleitung

### 1. Einleitung

Der C-MAP PC-Planner dient dazu Ihren PC zu einem Navigations-Planungs Instrument zu machen. Sie können dieselben C-MAP Karten nutzen, welche Sie auch für Ihren Kartenplotter verwenden.

Neben den Zoom-Funktionen bietet der C-MAP PC-Planner auch die Möglichkeit Wegpunkte und Routen zur erstellen und diese mittels einer C-MAP Usercard oder einer C-MAP SD-Card auf Ihren Kartenplotter zu übertragen.

Bitte beachten Sie, dass der C-MAP PC-Planner nur im vollen Umfang funktionsfähig ist, wenn der C-MAP Multimedia Card-Reader korrekt installiert ist. Sollte der C-MAP PC-Planner nur eingeschränkt nutzbar sein wird dies durch den Schriftzug „DEMO“ kenntlich gemacht.

### 2. Soft- & Hardwareanforderungen

- Windows 98, ME, 2000, XP, Vista (32-bit), 7 (32-bit)
- 128 MB RAM
- 50MB Speicherplatz
- Mindest Bildschirmauflösung 800x600 bei 32bit Farbtiefe
- 1x USB Port
- CD-ROM Laufwerk
- Einen der folgenden Card-Reader:



**USBCC Reader**



**USBFP Reader**



**USBMM Reader/USBMM Reader 2.0**

### 3. Installation

## ACHTUNG!

INSTALLIEREN SIE ERST DEN TREIBER UND VERBINDEN SIE DANN DEN „C-MAP MULTIMEDIA READER“ MIT IHREM PC.

1. Legen Sie die mitgelieferte C-MAP PC Planner CD in Ihr Laufwerk ein.
2. Nach einigen Sekunden erscheint das Auto-Start Fenster, wählen Sie dort „English“ (Sollte das Auto-Start Fenster nicht erscheinen, dann können Sie es über die auf der CD befindliche Datei „PCNTAutoRun.exe“ aufrufen).



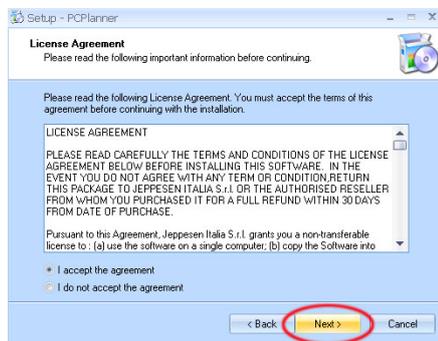
3. Im nächsten Fenster wählen Sie „Install PC-Planner“



4. Es startet ein Setup Fenster, in dem die zu Installierende Software ausgewählt werden kann. Die Punkte „PC-Planner“ und „MultiMedia Reader Drivers 2.0 Drivers“ müssen ausgewählt werden.



- Nach dem Klick auf „Install“ wird die entsprechende Software installiert. Es wird ein Setup für die „PC-Planner“ Software und für den „MultiMedia Reader“ Treiber gestartet. Nehmen Sie eventuelle Installationspfad Änderung vor und bestätigen Sie die Fenster mit „Next“.



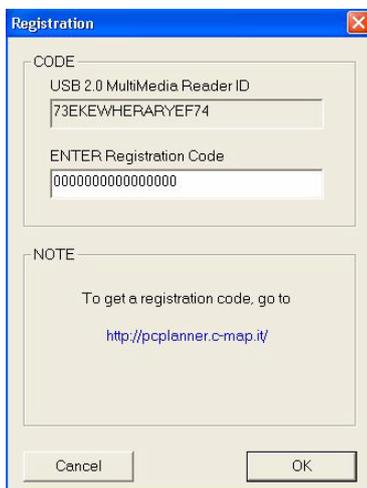
- Nach Abschluss der Installation schließen Sie alle geöffneten Anwendungen und starten Sie Ihren PC neu.
- Nach dem der PC wieder hochgefahren wurde, schließen Sie den „MultiMedia Reader“ an Ihren PC an.
- Windows sollte den PC Planner selbstständig erkennen und den passenden Treiber installieren.



- Starten Sie die PC-Planner Software über die Verknüpfung auf Ihrem Desktop



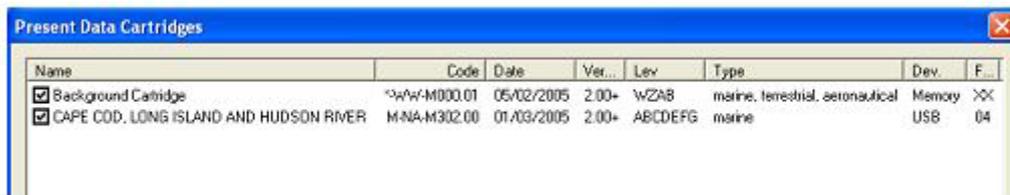
- Beim erstmaligen Starten des PC-Planners werden Sie aufgefordert einen „Registrations Code“ einzugeben. Diesen Code finden Sie auf der Unterseite des Card-Readers.



11. Nachdem der Code eingegeben wurde können Sie den PC-Planner im vollen Umfang nutzen.

#### 4. Einlegen und entfernen einer Karte

Sobald eine Karte eingelegt ist, wird diese automatisch vom PC-Planner erkannt. Wenn Sie sich auf der Karte im Bereich des von Ihnen eingelegten C-MAP Abdeckungsgebietes befinden, sehen Sie die Kartengrenzen als „graues Gitter“. Befinden Sie sich nicht in der in dem Fahrtgebiet der eingelegten C-MAP Karte können Sie sich unter „User Data → Present Data Cartridges“ eine Liste der eingelegten C-MAP Karten aufrufen.

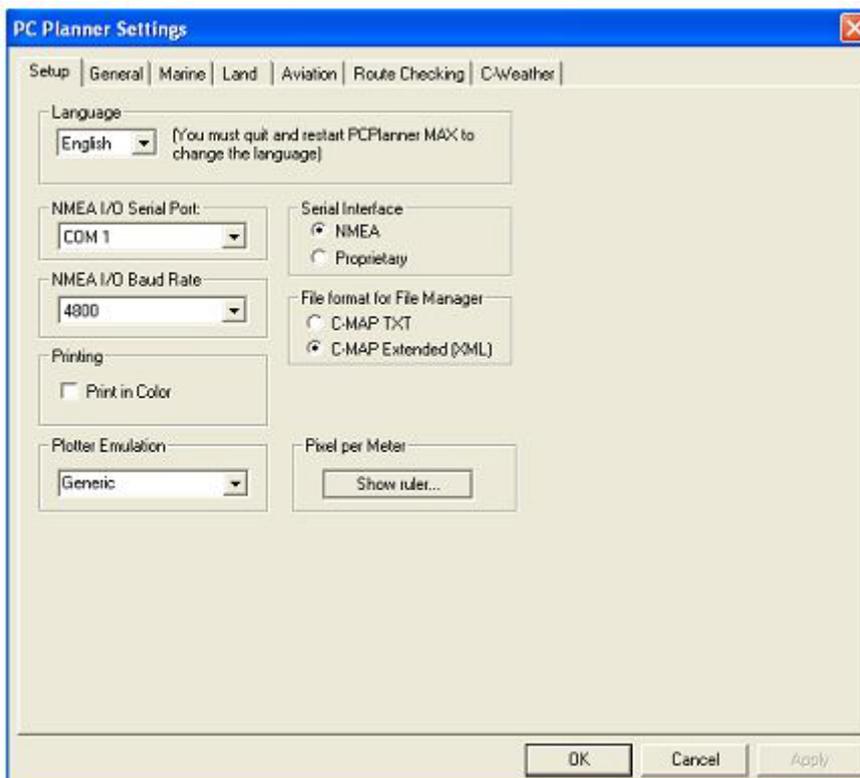


Die Hintergrundkarte („Background Cartridge“) ist permanent geladen, eingelegte C-MAP Karten können in diesem Fenster aktiviert oder deaktiviert werden.

Die eingelegten Karten können bei laufendem PC-Planner betriebs entfernt werden. Sie sollten allerdings beachten, dass Sie möglichst weit aus der Karte heraus zoomen, sodass keine Details mehr angezeigt werden und sicherstellen das z. Z. nicht von der Karte gelesen wird.

#### 5. PC-Planner Settings

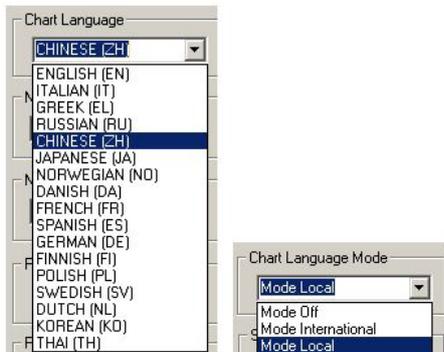
##### 5.1. General



### 5.1.2 Sprache (Language)

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Systemsprache des PC-Planners einstellen. Sie können zwischen English, Italienisch, Französisch, Chinesisch (Taiwan), Chinesisch (PRC), Japanisch oder Thailändisch wählen.

### 5.1.3 Kartensprache (Chart-Language) und Kartensprachen-Modus (Chart-Language Mode)



Der Menüpunkt „Chart-Language“ gibt Aufschluss über die zu verwendende allgemeine Kartensprache (Namen, quick und volle Informationen). Die Standardeinstellung ist „Englisch“, da auf Englisch garantiert alle Informationen übersetzt sind. Bei einer anderen Sprache besteht die Gefahr, dass nicht alle Texte komplett übersetzt wurden.

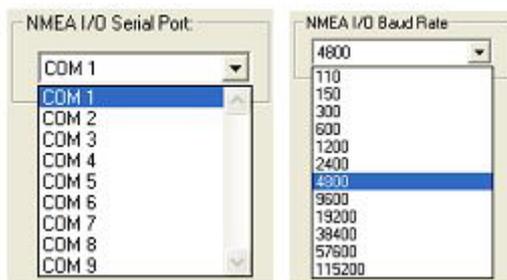
Chart-Language Mode legt fest welche Karteninformationen übersetzt werden sollen.

**Off** = Die Karteninformationen werden (soweit möglich) in der ausgewählten Sprache angezeigt

**International** = Die Karteninformationen werden nur in Englisch angezeigt

**Local** = Setzt die Sprache auf die jeweilige Landessprache sofern verfügbar

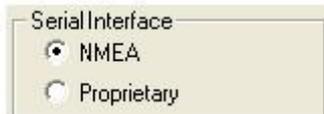
### 5.1.4 NMEA I/O Serial Port / Baudrate



Der PC-Planner ist in der Lage NMEA Daten von anderen Geräten zu empfangen. Hierbei ist zu beachten, dass nur Wegpunkte und Routen übertragen werden können, keine „live“ GPS Positionsdaten.

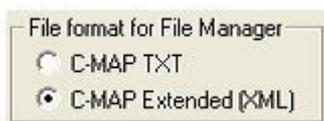
Mit der Auswahl NMEA I/O Serial port wählen Sie den Port aus auf dem die Daten eingehen, die entsprechende Baudrate (NMEA Standard 4800 Baud) lässt sich unter dem Punkt NMEA I/O Baudrate einstellen.

### 5.1.5 Serial Interface



Diese Einstellung steht standardmäßig auf NMEA, da nahezu alle GPS Systeme über einen NMEA Ausgang verfügen.

### 5.1.6 Fileformat for Filemanager

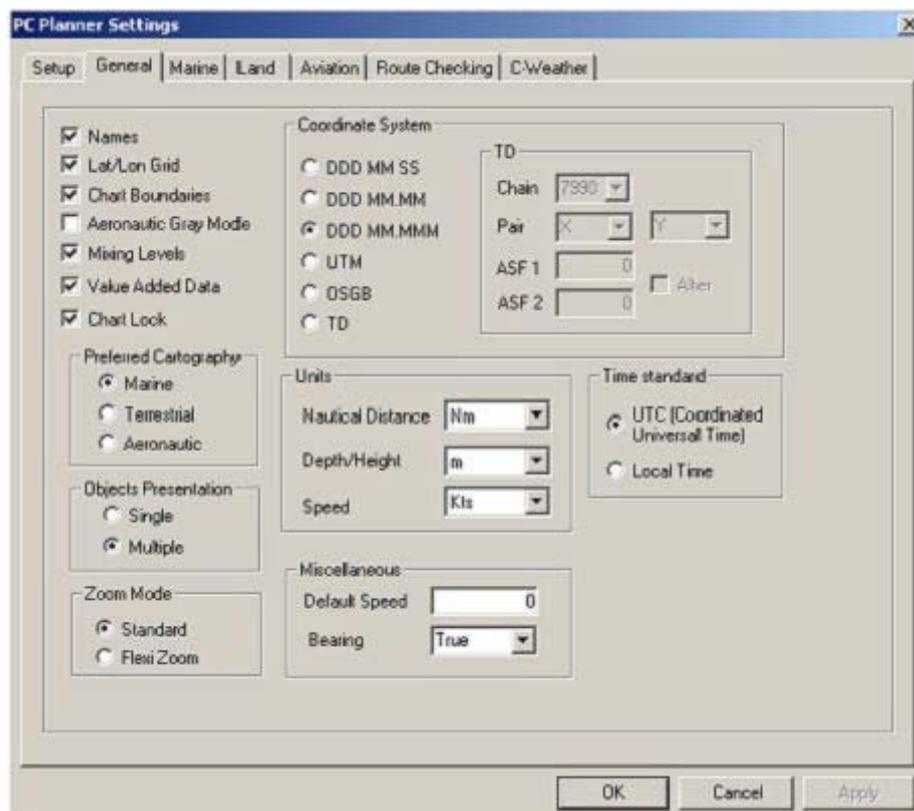


Wählen Sie aus in welchem Dateiformat Sie Ihre Daten für den C-MAP PC-Planner Filemanager speichern wollen. Als Standard ist XML gewählt, da dieses Format die größte Kompatibilität zu anderen Programmen besitzt.

### 5.1.7 Chart Emulation Settings

Der C-MAP-PC Planner ist so ausgerichtet, dass er zu vielen Plottern aus der C-MAP Familie kompatibel ist. Kompatibel bedeutet, die Anpassung von Symbolen und Schriftarten auf den Plottern.

## 5.2 General



### 5.2.1 Grundlegende Einstellungen



Schalten Sie Darstellungen von Namen, Breitengrade und Kartengrenzen ein/ aus.

### 5.2.2 Mixing Levels

Schalten Sie die Funktion Mixing Levels ein/aus. Mixing Levels bedeutet, dass Details aus höheren Zoomstufen mit Details aus darunterliegenden Zoomstufen vermischt werden.

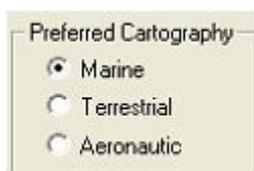
### 5.2.3 Value Added Data

Schalten Sie Informationen zu Häfen, Tiden, Photos, Points of Interest, usw. ein /aus.

### 5.2.4 Chart Lock

Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, ist es möglich in die Karte herein- bzw. heraus zu Zoomen, sollte die Funktion aktiviert sein, ist die Ansicht der Karte gesperrt.

### 5.2.5 Preferred Cartography



Priorisiert die unterschiedlichen Karteninhalte.

### 5.2.6 Objects Presentation



Im Single Modus werden mehrere Objekte als ein Symbol dargestellt im Multiple Modus wird jedes Objekt einzeln dargestellt.

### 5.2.7 Zoom Mode

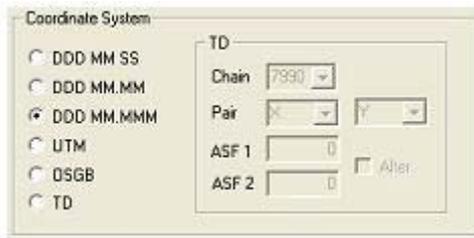


Diese Einstellung hat Einfluss darauf wie und wie weit Sie in die Karte zoomen können.

**Standard** = 1-2 Zoomstufen pro Maßstab

**Flexi Zoom** = Bis zu 6 Zoomstufen pro Maßstab

### 5.2.8 Coordinate System



DD MM SS	=	Grad, Minuten, Sekunden
DDD MM.MM	=	Grad, Dezimal-Minuten (2 Stellen)
DDD MM.MMM	=	Grad, Dezimal-Minuten (3 Stellen)
UTM	=	Universal Transverse Mercator
OSGB	=	Ordnance Survey of Great Britain
TD	=	Time Difference

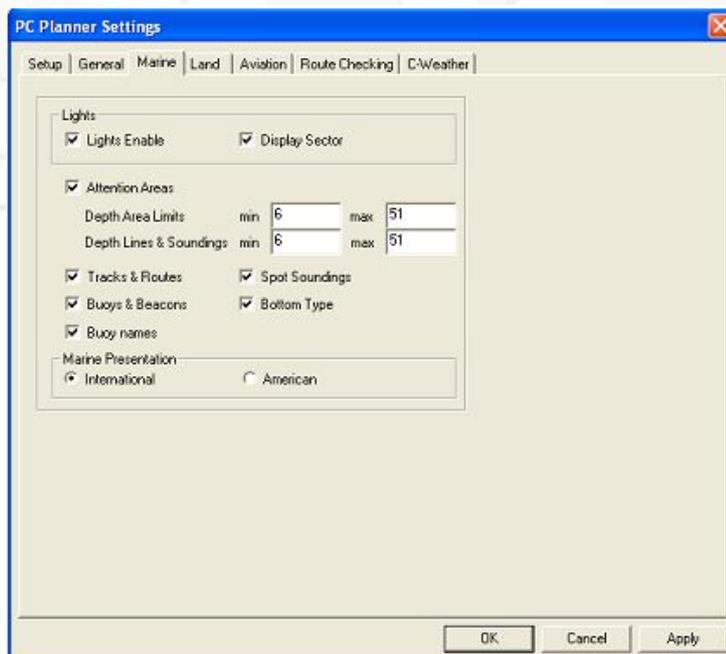
### 5.2.9 Miscellaneous



Default Speed = Stellen Sie die Standardgeschwindigkeit für eine Routenberechnung ein

Bearing = Stellt den Kurs für die A-B Funktion der Routenberechnung ein.

## 5.3 Marine



### 5.3.1 Light Settings



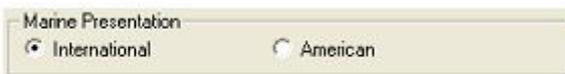
Stellen Sie die auf der Karte enthaltenen Lichter ein/aus. Der Punkt Display Sector schalten den Bereich rund um die Lichter ein/aus.

### 5.3.2 Advanced Chart Settings

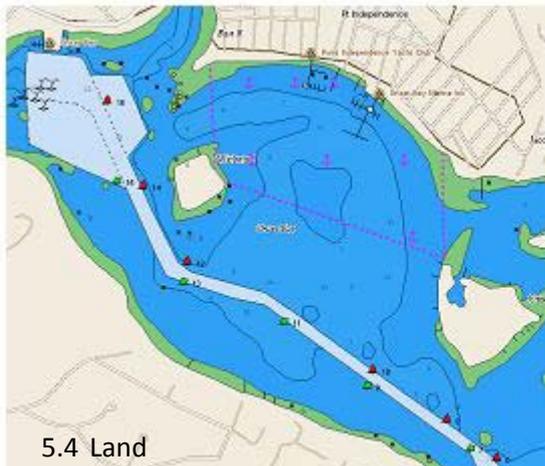


- Attention Areas = Schaltet Gefahrengebiete an/aus
- Depth Area Limit = Stellt die min. und max. Tiefen ein
- Depth Lines & Soundings = Definiert die Reichweite der Tiefenlinien
- Tracks & Routes = Schaltet empfohlene Routen an/aus
- Spot Soundings = Schaltet Spot Soundings an/aus
- Buoys & Beacons = Schaltet alle Navigationsobjekte an/aus
- Bottom Type = Schaltet den Meersgrund an/aus
- Buoys Names = Schaltet Bojen-Namen an/aus

### 5.3.3 Marine Presentation



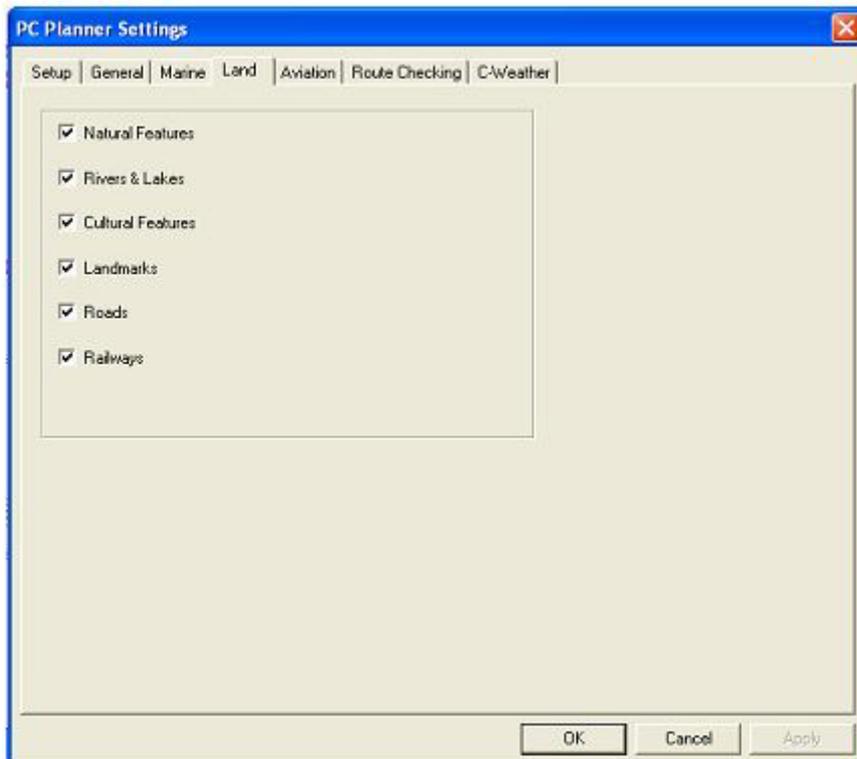
Schaltet zwischen der Internationalen und Amerikanischen Symboldarstellung um



**International Marine Presentation**

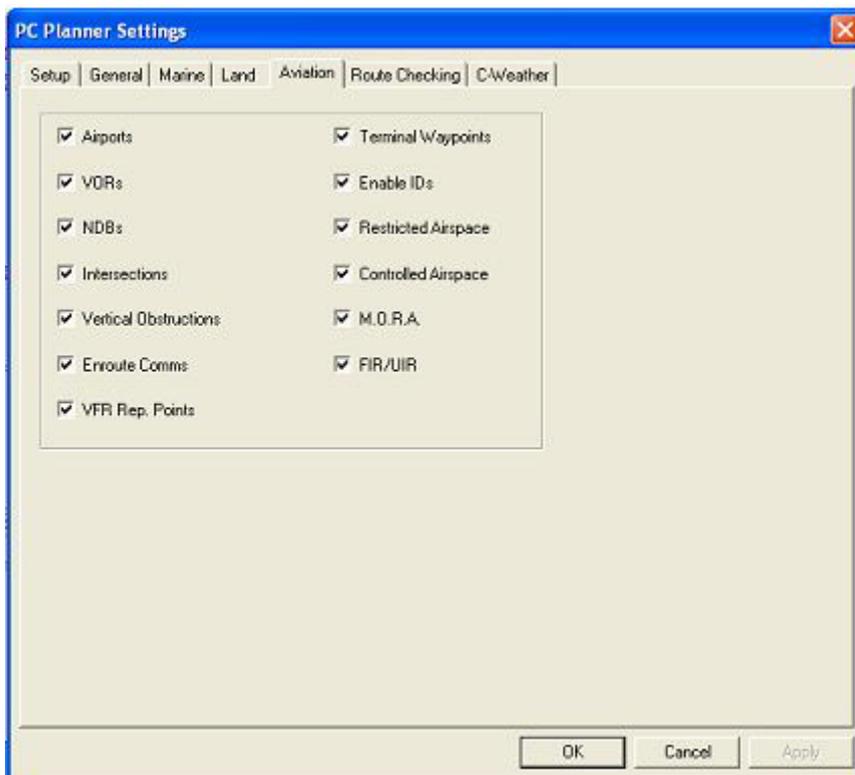


**American Marine Presentation**



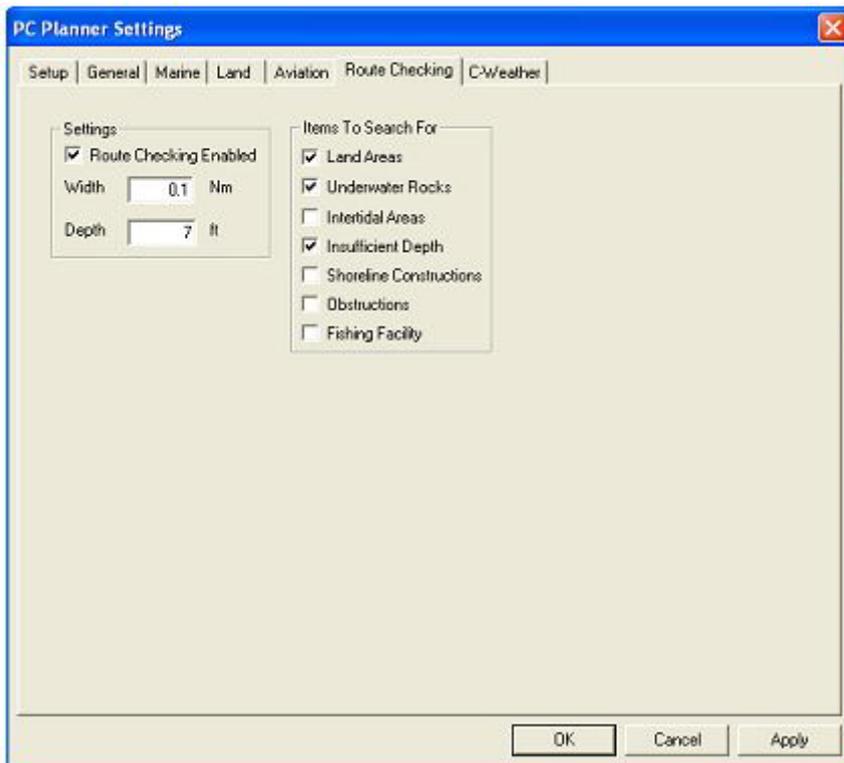
Schaltet verschiedene Land-Objekte ein/aus.

## 5.5 Aviation



Schaltet verschiedene Luftfahrtsobjekte ein/aus.

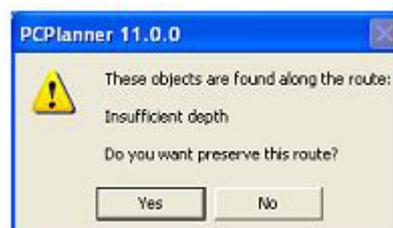
## 5.6 Route Checking



Der PC-Planner erlaubt das Suchen von verschiedenen Objekten während eine Route erstellt wird.

Land Areas	=	Sucht nach Landebenen oder Inseln
Underwater Rocks	=	Sucht nach Unterwasserfelsen
Intertidal Areas	=	Sucht nach Gebieten mit wenig Tide
Insufficient Depth	=	Sucht nach Gebieten mit geringer Tiefe (wie in Tiefeneinstellung definiert)
Shoreline Constructions	=	Sucht nach Docks
Obstructions	=	Sucht nach Wracks
Fishing facility	=	Sucht nach Fischfang Möglichkeiten
Width	=	Definiert die Weite der Strecke entlang der Route
Depth	=	Definiert welche Tiefe entlang der Route benötigt wird

Sobald eine der Kriterien bei einer Route gefunden wird, wird eine Warnung angezeigt:

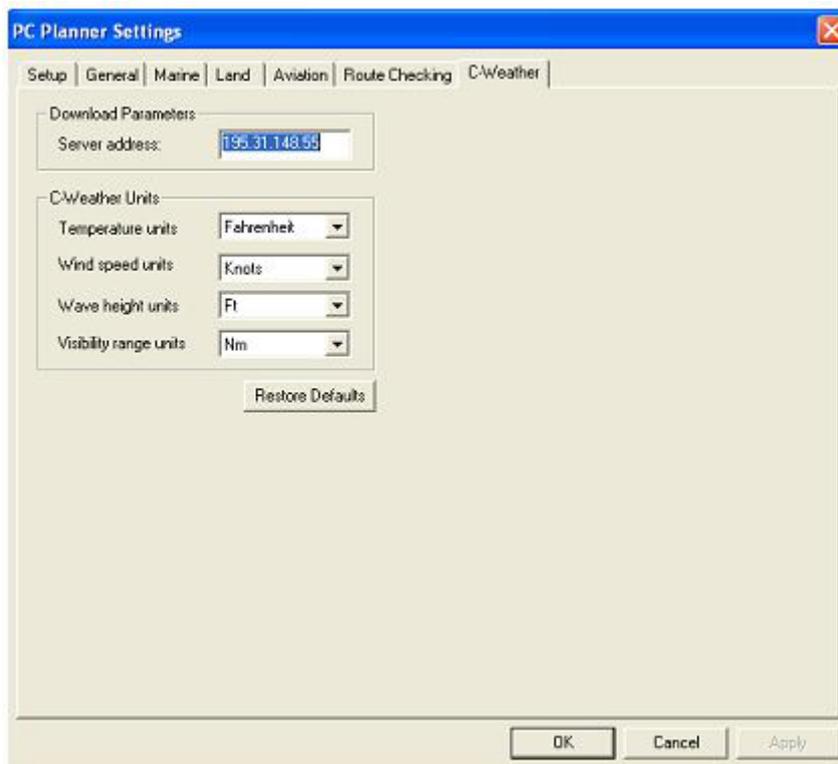


Bei bestätigen der Meldung mit „YES“ wird die Route ohne Beachtung des Kriteriums weiter fortgesetzt. Wird „NO“ gewählt muss der zuletzt gesetzte Punkt korrigiert werden.



Im oberen Bild ist zu erkennen, dass die Route welche „grün“ hinterlegt ist bereits auf die Kriterien geprüft worden ist. Der „schwarze“ Bereich stellt die Route da, sowie sie nach einer Prüfung aussehen würde.

## 5.7 C-Weather Settings



Konfiguration des C-Weatherservers und der Anzeige-Einheiten des C-Weathers in der Karte.

**Der C-Weatherserver sollte auf folgende IP eingestellt sein: 151.11.79.41**

## 6. Toolbar

Die C-MAP PC-Planner Toolbar bietet schnellen Zugriff auf Funktionen während des Betriebes.



Jedes Icon stellt eine Funktion dar, welche durch einen links klick aufgerufen werden kann. Der PC-Planner bleibt in dem ausgewählten Modus, solange kein anderes Icon ausgewählt oder die „ESC“-Taste gedrückt wird.

### 6.1 PAN Function

Dient zur Orientierung auf der Karte, die Karte kann mit der PAN Symbol in verschiedene Richtungen gezogen werden.

### 6.2 Zoom

Dient zum Zoom in einen größeren Maßstabsbereich. Um hinein zu Zoomen drücken Sie die linke Maustaste um heraus zu Zoomen die rechte Maustaste

### 6.3 Chart Rotation

Mit dieser Funktion ist es möglich die Karte in verschiedene Richtungen zu drehen



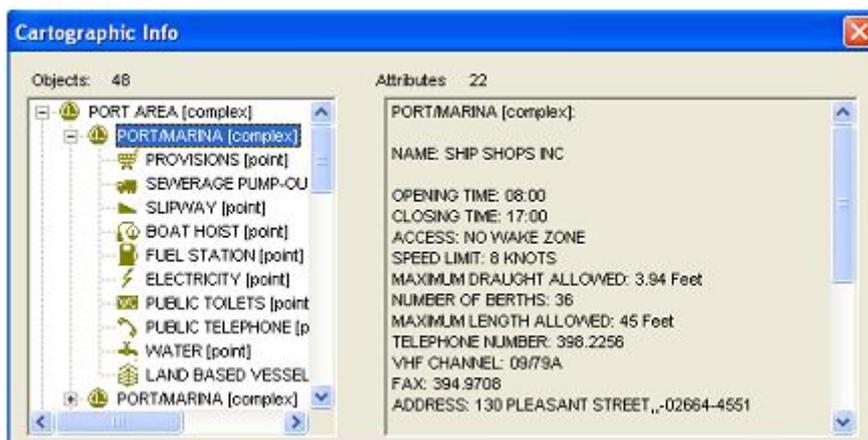
## Pan Cartography

 = Norden oben

 = Frei Drehbar

### 6.4 Info

Zeigt detaillierte Informationen über das aktuelle Gebiet an

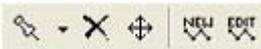


## 6.5 A-B

Mit der A-B Funktion können Sie die Distanz zwischen zwei Punkten auf der Karte messen.



## 6.6 Wegpunkte / Routenfunktion



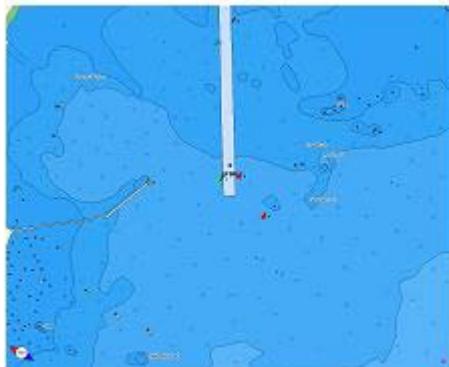
Mit diesen Icons können Sie Wegpunkte, Markierungen, Routen erstellen oder editieren. Eine detaillierte Beschreibung zum Erstellen von Wegpunkten und Routen finden Sie in Kapitel 7.

## 6.7 Route Checking

Dieses Icon schaltet die in Kapitel 5.6 erwähnte Route Checking Funktion an/aus.

## 6.8 Perspektivische Ansicht

Mit diesem Icon schalten Sie zwischen der Vogelperspektive und der perspektivischen Ansicht um.



Perspective View OFF

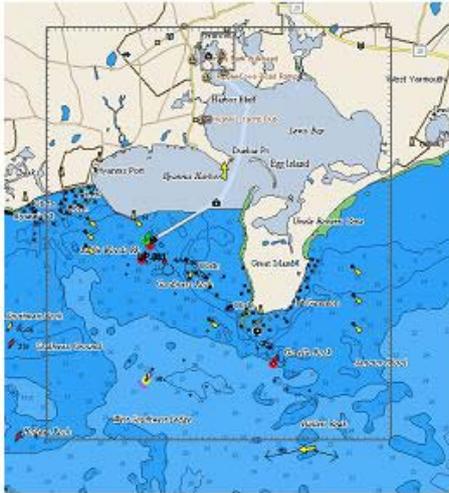


Perspective View ON

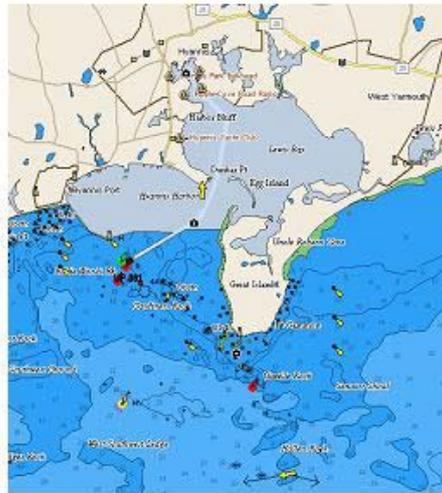


## 6.9 Kartengrenzen

Schalten Sie die Kartengrenzen ein/aus



**Chart Boundaries ON**



**Chart Boundaries OFF**

## 6.11 Light Animation

Schalten Sie die Lichtanimationen an/aus



Lichtanimationen AUS



Lichtanimationen EIN –  
Periodisches blinken



Lichtanimationen EIN –  
2 von 3 Lichtern blinken

## 6.12 C-Weather

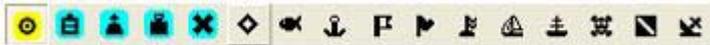
Mit diesem Icon können Sie, für ein bestimmtes Fahrtgebiet Wettervorhersagen für 4 Tage aus dem Internet herunterladen. Die Abdeckung der Vorhersagen gilt für 180x180 nautische Meilen. Die Wetterdaten beinhalten Temperatur, Windgeschwindigkeit-/Richtung, Wellenhöhe-/Richtung, Wetterverhältnisse (sonnig, bewölkt, etc.).

## 7. Wegpunkte und Routen

### 7.1 Add Up Funktion

Beim Klicken auf das Add Up Icon in der Toolbar können Sie Markierungen in der Karte erstellen.

Auf der linken Bildschirmseite finden Sie ein Auswahl von verfügbaren Icons.



### 7.2 Löschen von Markierung und Wegpunkten

Markierungen und Wegpunkte können mit diesem Symbol gelöscht werden. Klicken Sie dazu auf das „Kreuz“ und bewegen Sie den Cursor über den Wegpunkt, welchen sie löschen möchten.

### 7.3 Bewegen von Markierungen und Wegpunkten

Durch einen Klick auf das Bewegen-Symbol können Sie ausgewählte Wegpunkte in Ihrer Position verschieben.

### 7.4 Erstellen einer Route aus der Kartenansicht

Eine Route ist eine Kette von Wegpunkten. Es ist möglich neue Wegpunkte zu erstellen oder bereits vorhandene Wegpunkte in eine Route zu integrieren. Wenn eine Route gelöscht wird, dann werden mit der Route alle Wegpunkte gelöscht welche in ihr enthalten sind.

Nach einem Klick auf das „NEW Route“ Icon können Sie eine neue Route erstellen indem Sie auf eine Position in der Karte klicken. Der PC-Planner erstellt einen Wegpunkt, wenn Sie auf eine andere Position auf der Karte klicken, verbindet der PC-Planner die beiden Wegpunkte zu einer Route.

Sollte Sie mit der Erstellung einer Route fertig sein drücken Sie die „ESC“-Taste, anschließend können Sie der Route einen Namen geben.



Abbildung einer Beispiel-Route

## 7.5 Editieren einer Route

Mit einem Klick auf das „EDIT Route“ Icon haben Sie die Möglichkeit bereits existierende Routen bzw. Wegpunkte zu editieren. Sie können Wegpunkte zu einer Route hinzufügen oder die Route umkehren.

Sollten Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben drücken Sie die „ESC“-Taste um die Änderungen zu speichern.

## 7.3 Erstellen einer Route anhand einer Wegpunktliste

Anstelle der Erstellung einer Route aus dem Kartenfenster heraus, können Sie auch anhand einer Wegpunktliste eine Route erstellen.

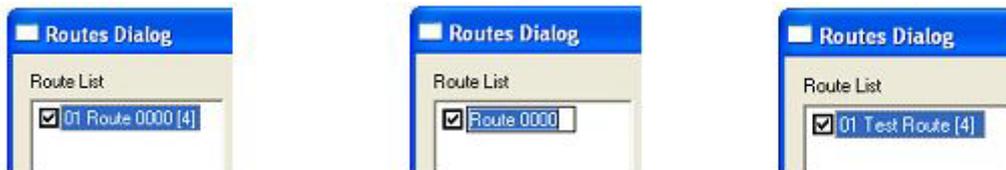
Klicken Sie auf „User Data → User Points List“. Es erscheint eine Liste mit allen angelegten Wegpunkten. Wählen Sie einen Wegpunkt aus und klicken Sie auf „Add to Route“.

## 7.4 Erweiterte Routenfunktionen

Weitere Möglichkeiten um Routen zu bearbeiten finden Sie unter dem Menüpunkt „User Data → Routes List“

### 7.4.1 Umbenennen einer Route

Klicken Sie dazu auf den Namen der Route (im Fenster rechts oben) und vergeben Sie einen neuen Namen.



### 7.4.2 Umkehren einer Route

Wählen Sie eine Route aus und klicken Sie im unteren Bildschirmrand auf „Reverse“

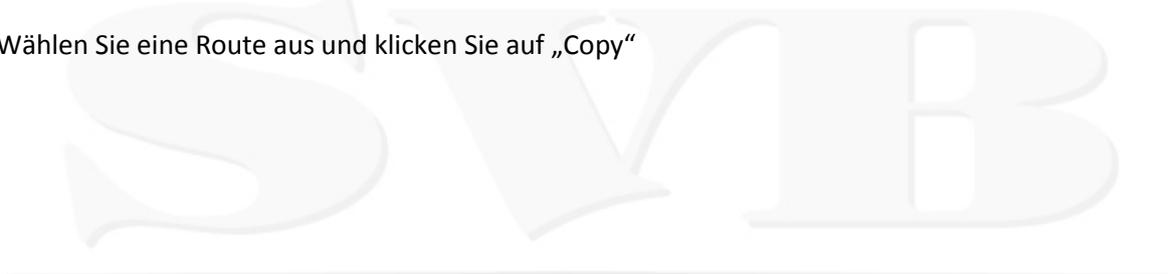


### 7.4.3 Umbenennen der Wegpunkte in einer Route

Wählen Sie eine Route und einen entsprechenden Wegpunkt aus und klicken Sie auf „Rename UPs“

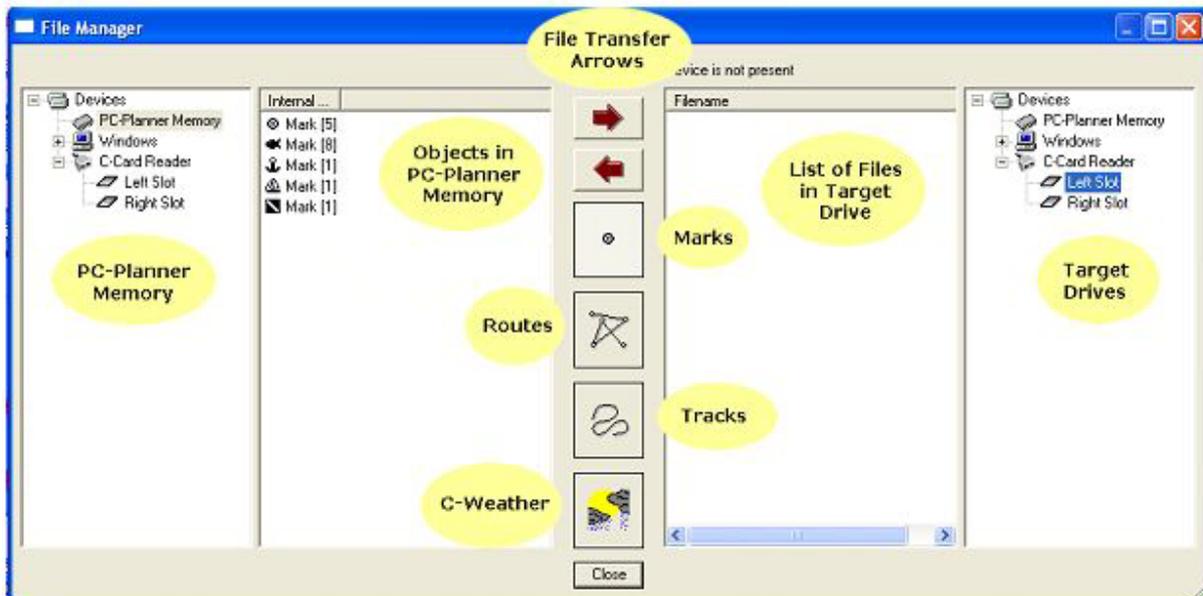
### 7.4.4 Kopieren einer Route

Wählen Sie eine Route aus und klicken Sie auf „Copy“



## 8. File-Manager

### 8.1 File-Manager Fenster



PC-Planner Memory	=	Enthält Daten, welche im Speicher des PC-Planners sind.
Marks / Routes / Tracks	=	Zeigt entweder Markierungen, Routen oder Tracks an
C-Weather	=	Zeigt C-Weather Daten an
File Transfer Arrows	=	Transferiert Daten vom „Objects in PC-Planner Memory“ Fenster in das „List of Files in target Drive“ Fenster

Um Daten vom PC-Planner auf eine Usercard oder SD-Card zu spielen gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie im linken äußeren Fenster auf „PC-Planner Memory“ im Fenster rechts daneben werden Ihnen die enthaltenen Objekte (je nach dem welche Auswahl in der mittleren Leiste getroffen wurde) angezeigt.
- Klicken Sie nun im rechten äußeren Fenster auf „Multimedia-Card Reader“ und anschließend auf C-Card- oder SD Slot.



- Markieren Sie nun im linken mittleren Fenster z. B. Ihre Route oder einen Wegpunkt
- Um den Datentransfer zu starten klicken Sie auf den in der Mitte befindlichen roten „rechts“ Pfeil. 
- Nun werden Sie in dem mittleren linken Fenster Ihre Route oder Wegpunkt auf der Speicherkarte sehen.
- Sie können die Karte nun aus dem „Multimedia Card-Reader“ entnehmen und die Daten auf Ihren Plotter übertragen.

**SVB**

Spezialversand für Yacht- & Bootszubehör